

25.11.2021 - 10:01 Uhr

Sicheres Online-Shopping: Fünf Tipps für Black Friday und die Vorweihnachtszeit

Berlin (ots) -

Alljährlich markiert der Black Friday den Beginn der vorweihnachtlichen Shopping-Zeit. Auch in diesem Jahr wird der Ansturm auf die Sonderangebote und der große Weihnachtseinkauf in den Wochen danach vor allem online stattfinden. Gemeinsam mit [Deutschland sicher im Netz](#) hat die [mobile Bank N26](#) die besten Tipps und Empfehlungen für VerbraucherInnen zusammengetragen.

Sicheres Online-Shopping geht nur mit sicherem Bezahlen - fünf Tipps von der mobilen Bank N26:

1. KundInnen sollten sich in Acht nehmen vor Angeboten, die zu gut sind, um wahr zu sein. *"Sind die Angebote auch am Black Friday oder am Cyber Monday noch viel zu günstig, handelt es sich höchstwahrscheinlich um einen sogenannten Fake-Shop"*, so **Michael Littger von Deutschland sicher im Netz e.V.** (DsiN). Fake-Shops sind Webseiten, auf denen Waren zu sehr günstigen Preisen angeboten werden - die Lieferung der Ware bleibt jedoch aus und das Geld wird auch nicht zurückgezahlt. Viele dieser Fake Shops sind so professionell gestaltet, dass man sie kaum von echten Online-Shops unterscheiden kann. Erste Hinweise sind das Fehlen des Impressums oder der Datenschutzerklärung.
2. *"Falls man weder mit der Kredit- oder Debitkarte, noch über andere vertrauenswürdige Zahlungsweisen wie z.B. Kauf auf Rechnung bezahlen kann, dann ist das ein klares Warnsignal"*, so **Alexander Weber von der mobilen Bank N26**. Wichtig: KundInnen sollten in jedem Fall darauf achten, dass die Bankdaten nur verschlüsselt übermittelt werden. Wenn in der Adressleiste kein Vorhängeschloss zu sehen ist, sollten keine vertraulichen Informationen wie Bankdaten preisgegeben werden. Vertrauenswürdige Unternehmen werden ihre Websites immer mit dem TLS-Protokoll verschlüsseln.
3. Bei der Bezahlung per Bankeinzug und Lastschrift sollte man wissen, dass seriöse Online-Shops nie nach der PIN- oder TAN-Nummer fragen werden und sie auch niemals per E-Mail dazu auffordern werden, Bankdaten erneut einzugeben. Generell sollten VerbraucherInnen auf eine präzise Sprache achten. Wenn es um ihre Produkte, Gebühren und Lieferzeiten geht, werden seriöse Unternehmen gegenüber ihren KundInnen immer klar und unkompliziert sein.
4. *"Viele Banken bieten mittlerweile virtuelle Karten an, die im Online-Handel besonders sicher sind. Sie funktionieren wie normale Karten, aber sie sind nur digital auf dem Smartphone und nicht physisch vorhanden"*, sagt **Alexander Weber von N26**. Die Bezahlung ist hier besonders sicher, da sie ihre eigenen Kartennummern haben und man sie jederzeit ganz leicht über das Smartphone sperren und wieder entsperren kann.
5. Es ist empfehlenswert, die einzelnen Transaktionen nachzuvollziehen. Mobile Banken verfügen über die technischen Möglichkeiten, ihre KundInnen transparent und in Echtzeit über alle Kontovorgänge zu informieren. Beispielsweise erhalten N26 KundInnen nach jeder Transaktion direkt eine Push-Nachricht. Sollte ein Online-Händler eine unberechtigte Abbuchung durchführen, kann bei der Bank Widerspruch eingelegt und das Geld zurückgebucht werden.

Pressekontakt:

presse@n26.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100063047/100881802> abgerufen werden.